



In Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer

Adipositas und chronisch-venöse Insuffizienz (CVI)

1. Welche der folgenden Antworten trifft nicht zu?

Der venöse Ruhedruck in der Fußrückenevene im Stehen ist abhängig von

- Lebensalter.
- Körpergröße.
- venöser Insuffizienz.
- Body-mass-Index.
- Körpergewicht.

2. Welche der folgenden Antworten trifft zu?

Unter Adipositas versteht man

- Körpergewicht größer 90 kg.
- Körpergewicht kleiner 90 kg.
- Übergewicht.
- Body-mass-Index $\geq 30 \text{ kg/m}^2$.
- Body-mass-Index $< 20 \text{ kg/m}^2$.

3. Welche der folgenden Antworten trifft nicht zu?

Die Adipositas hat nachweislich folgenden Einfluss auf das Venensystem:

- Erhöhung des intraabdominellen Drucks im Liegen.
- Begünstigung inflammatorischer Prozesse.
- Erhöhung des Ruhedrucks im Stehen.
- Trotz intakter Venenklappen treten typische Hautveränderungen einer CVI auf.
- Begünstigung und Manifestation thrombotischer Ereignisse.

4. Welche der folgenden Antworten trifft zu?

Gewichtsreduktion

- hat keinen Einfluss auf so genannte hydrostatische Ulzera.
- senkt das Thromboserisiko.
- begünstigt die Entwicklung eines postthrombotischen Syndroms.
- führt zur Verringerung des venösen Ruhedrucks.
- führt zu einer Erhöhung des Body-mass-Index.

5. Welche der folgenden Antworten trifft nicht zu?

Zu den typischen Zeichen der CVI zählen

- Sensibilitätsstörung.
- Ödem.
- Stauungsekzem.
- Hyperpigmentierung.
- Hyperkeratose.

6. Welche der folgenden Antworten trifft zu?

Venöse hydrostatische Ulzera ohne Reflux

- sind Zeichen einer arteriellen Erkrankung.
- gibt es nicht.
- sind an der Fußsohle lokalisiert.
- zählen zu den arteriellen Ulzera.
- sind häufig bei Adipösen.

7. Welche der folgenden Antworten trifft nicht zu?

Patienten mit einem Body-mass-Index $\geq 30 \text{ kg/m}^2$ zeigen gehäuft

- Ödem.
- aktive bzw. abgeheilte Ulzera.
- trophische Störungen.
- Klappeninsuffizienz.
- venöses Stauungsekzem.

8. Welche der folgenden Antworten trifft zu?

Der intraabdominelle Druck

- korreliert mit dem Körpergewicht.
- korreliert mit der Körpergröße.
- sinkt bei Kompartmentspaltung (z.B. Laparotomie).
- ist bedingt durch den direkten Effekt der erhöhten Körpermasse im Liegen.
- korreliert mit dem Body-mass-Index.

9. Welche der folgenden Antworten trifft zu?

Bei intaktem Venensystem treten klinische Zeichen einer fortgeschrittenen CVI

- nie auf.
- im fortgeschrittenen Alter auf.
- bei Adipösen auf.
- immer auf.
- nie bei Männern auf.

CME-Fortbildung online

Die Teilnahme an der CME-Fortbildung ist ausschließlich online möglich. Zur Anmeldung gehen Sie bitte auf cme.schattauer.de.

Es ist immer nur eine Antwort pro Frage zutreffend. Teilnahmeabschluss ist der 22.06.2010.

Als Abonnent der Phlebologie nehmen Sie nach Angabe Ihrer Abonnement-Nummer kostenlos am CME-Programm teil. Als Nicht-Abonnent benötigen Sie CME-Credits – Informationen hierzu finden Sie unter cme.schattauer.de.

Beantworten Sie mindestens 70% der Fragen richtig, erhalten Sie eine Bescheinigung mit der Bestätigung über 2 Fortbildungspunkte per E-Mail. Bei richtiger Beantwortung von 100% der Fragen erhalten Sie 3 Punkte.

Weitere Informationen zur Anmeldung und Registrierung finden Sie unter cme.schattauer.de.

10. Welche der folgenden Antworten trifft nicht zu?

- Adipositas ist aufgrund der Auswirkungen des intraabdominellen Drucks auf das Venensystem ein eindeutiger Risikofaktor für die chronisch-venöse Insuffizienz.
- Der venöse Ruhedruck ist immer in Relation zur Körpergröße zu beurteilen.
- Die Prävalenz von Venenerkrankungen und Übergewicht steigt im Alter.
- Bei Adipösen können venöse hydrostatische Ulzera ohne nachweisbarem Reflux auftreten.
- Der verursachende Pathomechanismus der Adipositas bei bei hydrostatischen Ulzera ist nach wie vor ungeklärt.

Verantwortlicher wissenschaftlicher Schriftleiter dieser Rubrik: L. Schimmelpfennig, Burgebrach